

Flammendes Plädoyer für Demokratie

Torsten Lehmann 20.03.2017 - 07:01 Uhr



Foto: Michael May

Nach dem fulminanten Auftakt bewies „Jazzination“, die Bigband der Gesamtschule Iserlohn, am Sonntag noch einige weitere Male ihr Können.

ISERLOHN. Beim Frühjahrsempfang des AWO-Bezirksverbandes Westliches Westfalen im Parktheater rief Landtagspräsidentin Carina Gödecke zu einer möglichst hohen Beteiligung bei der Landtags- und der Bundestagswahl auf.

Carina Gödecke hätte am Sonntag den Mitgliedern, Freunden und Förderern der Arbeiterwohlfahrt gern nur die Grüße aus Düsseldorf überbracht und den Wert und die Bedeutung ihres Verbandes betont. Doch in diesen Zeiten sei auch in Deutschland die Demokratie bedroht, und deswegen nutzte die Präsidentin des NRW-Landtages ihre Festrede vor den mehr als 450 Gästen des Frühjahrsempfanges des AWO-Bezirksverbandes Westliches Westfalen im Parktheater für ein flammendes Plädoyer für unsere freiheitliche Grundordnung und rief zu einer möglichst hohen Beteiligung an den Wahlen am 14. Mai und 24. September auf.

„Denn nicht Terror und Gewalt und auch nicht die Sprüche der Rechtspopulisten sind die größte Gefahr für die Demokratie, sondern dass wir ihr gleichgültig gegenüber treten, dass wir sie als selbstverständlich hinnehmen“, sagte die SPD-Landtagsabgeordnete: „Demokratie muss man leben, man muss sie im Kopf und im Herzen haben.“ Das Wahlergebnis in den Niederlanden, über das sie sich übrigens nur „ein Stückchen“ freuen könne, da „die Rechtsaußen“ trotzdem „viel zu stark“